

Tafel-Verzeichnis

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau**

Band (Jahr): **31 (1905)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tafel-Verzeichnis.

Tafel I.¹

Plan des Amphitheaters von Vindonissa. Von der in der Mitte liegenden Arena a a d d, um welche sich ein Gang c c zog, führten nach Ost und West je ein einfacher, nach Nord ein mit drei Durchgängen versehener Ausgang ins Freie. Die viereckigen Kammern längs der äußern Umfassungsmauer werden als Stützen für die darüber errichteten Konstruktionen betrachtet. Die Erde zwischen den Umfassungsmauern ist noch nicht ausgehoben.

Vorstehender Plan wurde aufgenommen von Genie-Major C. Fels (vergleiche Heuberger und Fels, das römische Amphitheater Vindonissa).

Tafel II.

Architekturstücke, bestehend aus Kalk (Jura-Marmor), gefunden in Vindonissa. Fig. 1 befindet sich in der Sammlung Brugg, Fig. 2 und 3 im Museum Aarau.

Tafel III.

Fig. 1 und 2: Terra sigillata-Schalen aus Vindonissa.

„ 3: Glasgefäß von Windisch.

„ 4–10: Glasfläschchen aus den römischen Gräbern in der Aarauerstraße in Brugg.

Alle dargestellten Objekte befinden sich in der Sammlung Brugg.

Tafel IV.

Fig. 1: Tonkrüglein aus Vindonissa, das im Besitz des Schweiz. Landesmuseums sich befindet (nach Zeichnung).

„ 2: Bronzeständer in der Sammlung von Dr. Urech (nach Zeichnung).

„ 3: Tauschierte Eisenzunge, gefunden im Kalberhügel.

Tafel V.

Tonlampen aus Vindonissa, mit Reliefs geschmückt. Unter den letztern ist außer den Gladiatoren - Darstellungen besonders der Pfau interessant (Fig. 3), ein in seiner Art seltenes Bild.

¹ Das Cliché zu dieser Tafel verdanken wir der Güte von Dr. Stehlin in Basel.

Tafel VI.

Fig. 1—6: Schwertscheiden-Beschläge aus Bronze mit interessanten Reliefs.

„ 7—10: Tierstatuetten aus Bronze, alle aus Vindonissa.

Diese Objekte liegen teils im Schweiz. Landesmuseum, teils in den Museen von Aarau und Brugg, sowie in der Sammlung von Geiger-Schwarz.

Tafel VII.

Fig. 1—6: Tierstatuetten aus weißem Ton, teilweise von Gefäßform.

„ 7 u. 8: Menschliche Statuetten aus weißem Ton.

Sämtliche Gegenstände weisen auf späte Zeit hin; Fig. 8 dürfte frühchristlich sein. Sie befinden sich in den Museen von Aarau und Brugg, ausgenommen Fig. 1 (Sammlung Geiger-Schwarz).

Tafel VIII.

Bronzestatuetten aus Vindonissa, in den Museen von St. Gallen und Zürich liegend.

Tafel IX.

Fig. 1: Kopf, aus Juramarmor gemeißelt, mit beachtenswerter Haartracht.
Er befindet sich in der Sammlung Brugg.

„ 2: Gallischer Merkur mit Caduceus, Bulga und Flügelhut. Das Original befindet sich im Museum Aarau.

Anmerkung. Die Photographien zu den in Tafel II—IX dargestellten Funden aus Vindonissa verdanken wir Frau Dr. Julie Heierli, Pfarrhelfer E. Fröhlich, Prof. Dr. Geßner, Emil Hahn und der Direktion des Schweiz. Landesmuseums.

